

Ich/Wir bevollmächtigte(n)⁵

zu Lebzeiten und über den Tod hinaus (siehe 1. Hinweis)

für den Todesfall (siehe 2. Hinweis)

Frau	Herr	Titel			Land	
Nachname					Beruf ⁴ (und berufliche Funktion)	
Vorname(n) (alle gemäß Personalausweis/ Reisepass)					Branche oder Branchenschlüssel ³	
ggf. Geburtsname					Steuerlich ansässig in ⁴	
Geburtsdatum, Geburtsort				Steueridentifikationsnummer/ Tax Identification Number (TIN)		
Geburtsland						
Straße/Haus-Nr.						
PLZ, Ort						

⁵ Mit diesem Formular kann nur eine Person (nachfolgend „Bevollmächtigter“ genannt) bevollmächtigt werden, mich/uns im Geschäftsverkehr mit der FNZ Bank zu vertreten⁵.

über das/die oben genannte(n) Depot(s) bzw. das/die Konto/Konten bei der FNZ Bank SE zu verfügen (wie z. B. Aufträge zum Kauf, Verkauf und Umschichtung von Wertpapieren zu erteilen) und zwar unter Befreiung von den Beschränkungen nach § 181 BGB („Ein Vertreter kann, soweit nicht ein anderes ihm gestattet ist, im Namen des Vertretenen mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten ein Rechtsgeschäft nicht vornehmen, es sei denn, dass das Rechtsgeschäft ausschließlich in der Erfüllung einer Verbindlichkeit besteht“).

Der hier genannte Bevollmächtigte handelt in meinem Sinne und vertritt meine finanziellen Interessen. Mir ist bewußt, dass die FNZ Bank berechtigt ist, Aufträge des Bevollmächtigten wie meine/unsere Aufträge zu behandeln und weder deren Rechtmäßigkeit noch den wirtschaftlichen Zweck des Auftrages prüft.

Für den Bevollmächtigten soll ein Zugang zum Online-Banking in der Ausprägung „Service“ (nur online Sichtrecht) für alle oben angegebenen Depots und Konten eingerichtet werden. Der Bevollmächtigte kann mit diesem Zugang im geschützten Online-Banking Bereich Depot- und Kontoinformationen, Depot-/Kontoauszüge, Abrechnungen, Ertragsausschüttungen, etc. für alle oben angegebenen Depots und Konten online einsehen. Der Bevollmächtigte hat mit diesem Zugang aber keine Berechtigung im Online-Banking Online-Transaktionen zu erteilen. Für den Bevollmächtigten gelten die mit dem Depot-/Kontoinhaber vereinbarten Bedingungen für das Online-Banking für Depots und Konten bei der FNZ Bank SE für Privatanleger. Die Zugangs ID und die PIN für die Nutzung des Online-Banking wird mit separater Post dem Bevollmächtigten übermittelt.

Diese Vollmacht

gilt zusätzlich zu etwaig bestehenden Vollmachten für das/die oben angegebene(n) Depot(s) und Konten. Bitte beachten:

ersetzt alle Vollmachten zu Lebzeiten und Vollmachten für den Todesfall für das/die oben angegebene(n) Depot(s) und Konten.

Wird nichts angegeben, wird die Vollmacht ergänzend zu einer etwaig bestehenden Vollmacht für das/die oben angegebene(n) Depot(s) und Konten verwendet. Mehrere Bevollmächtigte sind jeweils einzeln verfügungsberechtigt.

Feststellung von politisch exponierten Personen (PEP) (Erläuterungen finden Sie unter www.fnz.de/pep)

Handelt es sich bei Ihnen als Bevollmächtigter um eine politisch exponierte Person (PEP)?

Ja (Formular „Zusatzinformationen im Rahmen des Legitimierungsprozesses für natürliche Personen“ für die betreffende(n) Person(en) ausfüllen und dem Antrag beifügen)

Nein

1) Umfang der Vollmacht

- Diese Vollmacht berechtigt gegenüber der FNZ Bank Aufträge für Käufe, Fondsumschichtungen und Verkäufe und Kapitalmaßnahmen innerhalb des/der oben genannten Depot(s) zu erteilen.
- Diese Vollmacht berechtigt zum Einrichten, Ändern, Löschen von Spar-/Entnahmeplänen sowie Daueraufträgen und Lastschriften.
- Diese Vollmacht für das Konto flex bzw. die Konten berechtigt gegenüber der FNZ Bank Verfügungen innerhalb, d. h. zugunsten bzw. zulasten des/der oben genannten Kontos/Konten vorzunehmen. Die Verfügungen erfolgen grundsätzlich aus vorhandenem Guthaben (entscheidend ist der Zeitpunkt der Ordererteilung, ob an diesem Zeitpunkt ausreichend Guthaben vorhanden ist) bzw. aus einem dem Kontoinhaber zur Verfügung stehenden, ausreichenden dispositiven Saldo.
- Diese Vollmacht gilt auch für die Unterkonten (das sind Tages- und/oder Festgeldkonten), die dem Konto flex zugeordnet sind. Der Bevollmächtigte kann somit mit dieser Vollmacht Tages- und/oder Festgeldkonten (sog. Unterkonten) eröffnen und Einlagen in diesen Unterkonten tätigen.
- Diese Vollmacht berechtigt Verfügungen zu eigenen Gunsten (Befreiung von der Beschränkung gemäß § 181 BGB) zu erteilen.
- Diese Vollmacht berechtigt Aufträge zu Auslieferungen und/oder Depot-/Kontoüberträgen zu erteilen.
- Diese Vollmacht berechtigt zur Entgegennahme, Überprüfung und Anerkennung von Abrechnungen über den Kauf, Verkauf und Fondsumschichtungen von Wertpapieren, Depot-/Kontoauszügen, Steuerbescheinigungen⁶ sowie sonstige Abrechnungen, Mitteilungen und Aufstellungen etwa über Spar- und Entnahmepläne, Ertragsausschüttungen, Bestandsübersichten mit Gesamt- und Einzelbewertung der Positionen, Transaktionslisten, Übersicht über Zwischengewinne und über ordentliche Erträge.
- Die Vollmacht berechtigt zur Inanspruchnahme eventuell eingeräumter Kredite sowie der Möglichkeit temporärer Kontoüberziehungen (geduldete Überziehung z. B. bei abweichenden Kursen im Rahmen von Wertpapiertransaktionen) im banküblichen Rahmen.
- Beim Managed Depot berechtigt diese Vollmacht zudem zur Entgegennahme von Verlustschwellenbenachrichtigungen, Reportings sowie sonstigen Abrechnungen, Mitteilungen und Aufstellungen.

2) Die Vollmacht berechtigt nicht zu/zur/zum

- Änderung der bei der FNZ Bank hinterlegten, vom Depot-/Kontoinhaber angegebenen externen Bankverbindung bzw. des/der angegebenen Kontos/Konten bei der FNZ Bank.
- Änderung und/oder Bestätigung bei der FNZ Bank hinterlegten Stammdaten.
- Abschluss und zur Änderung von Kreditverträgen sowie zur Bestellung und Rücknahme von Sicherheiten.
- Eröffnung neuer/weiterer Depots bzw. Konten (ausgenommen hiervon sind die oben dargestellten Unterkonten).
- Vornahme von Kündigungen der/des Depot(s) bzw. Konten bzw. Entgegennahme von Kündigungen des/der Depot(s) bzw. Konten zu Lebzeiten des Depot-/Kontoinhabers.
- Vornahme von Verpfändungen des/der Depot(s) bzw. der Konten.
- Erteilung von Untervollmachten und/oder Übertragung dieser Vollmacht auf Dritte.
- Änderungen und/oder Wechsel des Fondsportfolios/Anlagestrategie beim Managed Depot.
- Änderung der Nachhaltigkeitspräferenzen des Depot-/Kontoinhaber für das Managed Depot.

3) Geltungsdauer der Vollmacht

Diese Vollmacht tritt mit Einreichung der vollständigen unterzeichneten Vollmachtsurkunde bei der FNZ Bank in Kraft und gilt solange, bis die FNZ Bank ein Widerruf – möglichst schriftlich, mindestens in Textform – zugeht. Die Vollmacht kann jederzeit gegenüber der FNZ Bank widerrufen werden. Widerruf der Depot-/Kontoinhaber die Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten (m/w/d), so hat der Depot-/Kontoinhaber die FNZ Bank hierüber unverzüglich – möglichst schriftlich, mindestens in Textform – zu informieren. Bei mehreren Depot-/Kontoinhabern führt der Widerruf – möglichst schriftlich, mindestens in Textform – durch einen der Depot-/Kontoinhaber zum Erlöschen dieser Vollmacht.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode des/der Depot-/Kontoinhaber(s). Sie gilt auch gegenüber, bzw. für die Erben, des jeweils verstorbenen Depot-/Kontoinhabers. Der Widerruf eines von mehreren Erben bringt die Vollmacht nur für den widerrufenen Erben zum Erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann von der Vollmacht nur noch gemeinsam mit dem widerrufenen Erben Gebrauch machen. Die Vollmacht setzt die gesetzliche oder testamentarische Erbfolge nicht außer Kraft, d. h., das Guthaben fällt in den Nachlass. Zur Kündigung des/der Depots bzw. des Kontos/der Konten ist der Bevollmächtigte erst nach dem Tode des Depot-/Kontoinhabers berechtigt. Im Falle von mehreren Depot-/Kontoinhabern kommt diese Berechtigung erst nach dem Tode aller Depot-/Kontoinhaber zum Tragen.

Hinweise:

1. Vollmacht zu Lebzeiten und über den Tod hinaus:

- Die oben erforderlichen Angaben des Bevollmächtigten zu Lebzeiten sind nach den gesetzlichen Bestimmungen von der FNZ Bank datenmäßig zu erfassen.
- Die Unterschrift und die Legitimierungsprüfung des Bevollmächtigten ist erforderlich.

2. Vollmacht für den Todesfall:

- Die Unterschrift des Bevollmächtigten ist erforderlich. Die Legitimationsprüfung wird erst nach dem Eintritt des Todesfalls erforderlich. Die Beantragung eines Zugangs zum Online-Banking (ohne die Berechtigung von Online-Transaktionen) ist in diesem Fall nicht möglich.

3. Information zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten

- Die FNZ Bank verarbeitet die erhobenen personenbezogenen Daten des Bevollmächtigten, die zur Vertragsdurchführung und Erbringung ihrer Dienstleistungen für den Depot-/Kontoinhaber erforderlich sind (z. B. zur Ausführung von Aufträgen und zur Erfüllung von Verträgen im Rahmen und aufgrund der vom Depot-/Kontoinhaber erteilten Vollmacht), im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG (neu)).

4. Wichtige Hinweise und Erläuterungen:

- Bitte beachten Sie, dass die FNZ Bank bei einer Orderteilung des Bevollmächtigten diese nur auf die Übereinstimmung mit dieser Vollmacht überprüfen wird.
- Die Kenntnisse und Anlageerfahrungen des Bevollmächtigten in Wertpapiergeschäften werden dem Depot-/Kontoinhaber zugerechnet.
- Der Depot-/Kontoinhaber wird explizit darauf hingewiesen, dass eine Haftung der FNZ Bank für die Pflichtverletzungen des Bevollmächtigten ausgeschlossen ist.

5. Sonstiges

- Sollte eine Bestimmung dieser Vollmacht unwirksam oder anfechtbar sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt bleiben.

* Die Steuerbescheinigung beinhaltet alle Daten die gesetzlich vorgeschrieben sind (wie z. B. weitere Depots bzw. Depot-/Kontoinhaber), die u. U. nicht von der Vollmacht erfasst sind.

Einwilligung in die Datenweitergabe des Bevollmächtigten an den Vermittler, dessen Vertriebsorganisation und gegebenenfalls dessen IT-Dienstleister des Depot-/Kontoinhabers

Der Bevollmächtigte willigt darin ein, dass personenbezogene Daten, sofern und soweit dies im Rahmen seines Handelns für den Depot-/Kontoinhaber erforderlich ist, an den Vermittler, dessen Vertriebsorganisation und gegebenenfalls dessen IT-Dienstleisters des Depot-/Kontoinhabers übermittelt werden können. Diese Einwilligung erteilt der Bevollmächtigte freiwillig. Dem Bevollmächtigten ist bekannt, dass dieser die Erklärung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft gänzlich widerrufen kann. Der Bevollmächtigte kann den Widerruf entweder postalisch oder per E-Mail übermitteln. Der Widerruf ist zu richten an: FNZ Bank SE, 80218 München, E-Mail: service@fnz.de

Unterschrift(en)

Ort, Datum

X

Unterschrift 1. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)

X

Unterschrift 2. Depot-/Kontoinhaber(in) (ggf. gesetzlicher Vertreter)

Hinweis: Bei Minderjährigen ist die Unterschrift beider Elternteile erforderlich. Falls ein Elternteil der alleinige gesetzliche Vertreter ist, bitte mit der Unterschrift des Vermittlers bestätigen, dass ein entsprechender Nachweis (z. B. Sorgerechtsbeschluss/Negativbescheinigung, Scheidungsurteil, Sterbeurkunde) vorgelegen hat.

Unterschrift

Ort, Datum

X

Unterschrift des Bevollmächtigten

Legitimationsprüfung des Bevollmächtigten zu Lebzeiten durch Vorlage eines gültigen Personalausweises/Reisepasses* (nicht relevant bei PostIdent)

Personalausw.-Nr.	<input type="text"/>	Staatsan- gehörigkeit	<input type="text"/>	2. Staatsan- gehörigkeit	<input type="text"/>
Reisepass-Nr.	<input type="text"/>				
Ausstellungsdatum	<input type="text"/>	gültig bis	<input type="text"/>	ausstell. Behörde**	<input type="text"/>

* Gemäß § 8 Abs. 2 GwG haben Banken das Recht und die Pflicht, vollständige Kopien der Dokumente oder Unterlagen, die zur Überprüfung der Identität dienen, anzufertigen. Sofern die Anfertigung von Ausweiskopien aus technischen Gründen nicht möglich ist, muss die Legitimationsprüfung mittels PostIdent erfolgen.
 ** Wie im Personalausweis/Reisepass angegeben.

Es wird mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt, dass der Bevollmächtigte persönlich anwesend war und die Unterschrift in seinem Beisein nach Feststellung und Überprüfung der Identität anhand eines gültigen Personalausweises/Reisepasses abgegeben hat. Es wird mit der nachfolgenden Unterschrift bestätigt, dass der Personalausweis/Reisepass im Original vorgelegen hat und die dieser Vollmacht beigefügten Kopien dieses Dokuments mit dem Original übereinstimmen. Ferner wird die Korrektheit der zur Identifizierung erfassten Daten des Bevollmächtigten bestätigt.

X

Datum/Stempel und Unterschrift einer Bank, des Vermittlers oder einer Versicherung (bzw. Bezirksdirektion), die Lebensversicherungen anbietet, oder eines Notars.
Wichtig: Im Stempel einer Versicherung muss erkennbar sein, dass Lebensversicherungen angeboten werden.